

Bundes Eltern Rat

Gemeinsam für beste Bildung

Resolution

Jahresthema des Bundeselternrats für 2014: Gesunde Schule

Fachtagung der Ausschüsse „Grundschule und frühkindliche Bildung“, „Gesamtschule“ und „Sonderschule“

Tagungsthema: Ernährung und Bewegung

26.-28. September 2014, Potsdam

Gesundheit ist mehr als Ernährung und Bewegung

Das Thema Gesundheit an der Schule wird heute mit Blick auf Ernährung und Bewegung diskutiert. Die psychische Gesundheit der SchülerInnen und Lehrkräfte hat einen ebenso hohen Stellenwert und ist für den Bildungserfolg mitentscheidend. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass ein guter Ausgleich zwischen Leistung und Selbstverwirklichung in der Schule geschaffen werden muss. Menschen, die ihr Leben als sinnvoll empfinden, sind gesünder!

Es besteht eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung für die Gesundheit in der Institution Schule. Gesellschaft, Politik und Wirtschaft müssen hier viel mehr als bisher zusammenwirken.

Gesunde Schule braucht förderliche Rahmenbedingungen, damit alle SchülerInnen teilhaben können. Ernährungsbildung braucht Menschen, die Kulturtechnik vermitteln.

Der Bundeselternrat fordert:

- Partizipation von allen an Schule Beteiligten bei allen die Gesundheit in der Schule betreffenden Entscheidungen
- Stärkung der psychischen Gesundheit von SchülerInnen und Lehrkräften
- Bewegung muss in den alltäglichen Unterricht in vielfältiger Form eingebunden werden.
- SchülerInnen dürfen jederzeit trinken; dazu brauchen sie eine kostenlose Versorgung mit Trinkwasser
- Gemeinsames Kochen und Essen im Rahmen des Unterrichts, z.B. Kochunterricht mit frischen Lebensmitteln. Dabei gilt es, sich an den Fähigkeiten der SchülerInnen zu orientieren.
- Schulessen muss altersgerecht zubereitet, in ansprechender Umgebung dargereicht und gemeinsam verzehrt werden.
- Bundeseinheitliche Qualitätsstandards (der Deutschen Gesellschaft für Ernährung) für Schulverpflegung, dabei muss gelten: Qualität vor Wirtschaftlichkeit. Die vielfältigen Bedarfe aller SchülerInnen müssen bei der Auswahl des Schulessens berücksichtigt werden.
- Reduzierte Mehrwertsteuer auf Schulessen (7%)
- Dauerhafte, regelmäßige und fächerübergreifende Einbindung von nachhaltigen Gesundheitskonzepten (für Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit) in den Schulalltag. Dies muss im Rahmen der Gestaltung des Tagesablaufs beachtet werden.
- Curriculare Verankerung des Themas Gesundheit, auch in der Lehreraus- und -fortbildung.

Das Wissen über gesunde Ernährung und Bewegung ist durch viele erfolgreiche Projekte vorhanden. Es liegen gute Konzepte zur Stärkung der psychischen Gesundheit vor. All dies muss jetzt an jeder Schule eingeführt und dauerhaft mit Leben gefüllt werden!

Potsdam, 28. September 2014

BER

stv. Vorsitzender:

Michael Töpler

Geschäftsstelle:

Bernauer Straße 100
16515 Oranienburg

Kontakt:

Tel: 0 33 01 – 57 55-37
Fax: 0 33 01 – 57 55-39

info@bundeselternrat.de
www.bundeselternrat.de

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE07160500003754001212
BIC: WELADED1PMB